

BETTINA MATHES (Hg.)

DIE IMAGINIERTE NATION

IDENTITÄT, KÖRPER UND GESCHLECHT IN DEFA-FILMEN

Herausgegeben von der DEFA-Stiftung Berlin 2007

INHALTSVERZEICHNIS

EINLEITUNG..... 7

I. ANFANG VOM ENDE

Marilyn Reizbaum

**Die Dividende der DEFA. Die Architektur
des Films vor und nach der „Wende“** 16

Bettina Mathes

**Mit der „Heimat“ verheiratet?
DIE ARCHITEKTEN von Peter Kahane** 42

Grit Horn

**Erinnerungsbilder in WINTER ADÉ
von Helke Misselwitz** 72

II. POLITIK DES PRIVATEN

Betheny Moore Roberts

**Heikle Fragen. DDR-Sexualpädagogik und
der DEFA-Aufklärungsfilm**..... 110

Bettina Matthies

**Vom westlichen Fremdkörper zum volkseigenen
Körperkollektiv. Körperbilder der Jugend in
DEFA-Filmen der 1960er Jahre** 145

Ina Merkel
**Gegenleben. Emanzipationsvorstellungen
im DEFA-Film LOTS WEIB von Egon Günther..... 192**

Andrea Stoisiej
**Rückzug ins Private? DDR Kultur- und Filmpolitik
am Beispiel von HOSTESS von Rolf Römer 216**

Petra Mix
**Emanzipation oder die Gleichstellung der Frau
in der DDR. DAS FAHRRAD von Evelyn Schmidt 247**

III. TABUS

Katrin Sieg
**Homosexualität und Dissidenz. Zur Freiheit
der Liebe in COMING OUT von Heiner Carow 284**

Amie Siegel
**„Erwähnt die Mauer nicht.“ JACOB DER LÜGNER
von Frank Beyer 311**

ZU DEN AUTORINNEN 331

FILMSCHAU 335

**GETEILTES LAND – GETEILTER SEX?
NATION UND GESCHLECHT IN DEFA-FILMEN 335**

**IN DER SCHRIFTENREIHE DER DEFA-STIFTUNG
SIND ERSCHIENEN 337**